



**Quartalsmitteilung**  
**1. Juli – 30. September 2020**

# KENNZAHLEN

in Mio. €	Q3 / 2020	Q3 / 2019	Veränderung	9M / 2020	9 M/ 2019	Veränderung
<b>Geschäftsentwicklung</b>						
Auftragseingang	44,1	66,0	-33,2%	206,7	157,8	31,0%
Auftragsbestand zum 30.09.				125,8	115,3	9,1%
Umsatz gesamt	60,6	37,1	63,3%	173,9	131,1	32,6%
Rohertrag	24,5	10,9	124,8%	57,7	39,1	47,6%
Rohertragsmarge	40,4%	29,4%	11,0%-Punkte	33,2%	29,8%	3,4%-Punkte
Herstellungskosten	36,1	26,2	37,8%	116,2	92,0	26,3%
Forschungs- und Entwicklungskosten	4,3	5,1	-15,7%	14,2	14,6	-2,7%
EBITDA	10,8	-3,3	--	17,6	-1,3	--
EBITDA-Marge	17,8%	-8,9%	26,7%-Punkte	10,1%	-1,0%	11,1%-Punkte
EBIT	9,0	-4,9	--	12,2	-5,7	--
EBIT-Marge	14,9%	-13,2%	28,1%-Punkte	7,0%	-4,3%	11,4%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	4,5	-6,8	--	4,9	-8,7	--
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,24	-0,36	--	0,26	-0,46	--
<b>Bilanz und Cashflow</b>						
Eigenkapital				129,7	133,5	-2,8%
Eigenkapitalquote				58,4%	66,8%	-8,4%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	3,5%	-5,1%	8,6%-Punkte	3,8%	-6,5%	10,3%-Punkte
Bilanzsumme				222,2	199,9	11,2%
Net Cash				15,0	-6,6	--
Free Cash Flow	10,6	-9,8	--	27,8	-28,7	--
<b>Weitere Kennzahlen</b>						
Investitionen	2,5	1,2	108,3%	8,6	5,0	72,0%
Investitionsquote	4,1%	3,2%	0,9%-Punkte	4,9%	3,8%	1,1%-Punkte
Abschreibungen	1,9	1,6	18,8%	5,5	4,4	25,0%
Mitarbeiter zum 30.09.				997	935	6,6%

# INHALT

<b>Geschäftsverlauf in den ersten drei Quartalen</b> .....	<b>4</b>
<b>Finanzbericht</b> .....	<b>10</b>
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS).....	10
Konzerngesamtergebnisrechnung (IFRS).....	11
Konzernbilanz (IFRS).....	12
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS).....	13
Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS).....	15
Segmentberichterstattung (IFRS).....	16
<b>Rechtliche Struktur</b> .....	<b>17</b>
<b>Finanzkalender / Kontakt / Impressum</b> .....	<b>18</b>

## GESCHÄFTSVERLAUF IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir blicken heute auf ein erfreuliches drittes Quartal 2020 zurück. Trotz Beeinträchtigungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Konjunktur, verursacht durch die COVID-19-Pandemie, ist es uns gelungen, das 3. Quartal insbesondere hinsichtlich Umsatz und EBIT erfolgreich abzuschließen.

Ein Grund für die positive Entwicklung liegt in der zunehmenden Digitalisierung unserer Kommunikation, wodurch der Bedarf an leistungsstarken Datennetzen rasant zunimmt. Die Notwendigkeit flächendeckender Netzversorgung mit hoher Bandbreite und damit hoher Übertragungsgeschwindigkeit wird umfassend sichtbar und forciert weltweit die Umstellung auf den neuen Mobilfunkstandard 5G. Die Erweiterung der Produktionen für 5G-taugliche Mobilfunk-Komponenten ist einer der großen Treiber für die gestiegene Nachfrage nach unseren Produktionsmaschinen, speziell nach Coatern und Mask-Alignern.

Der Auftragsbestand liegt zum Ende des dritten Quartals bei 125,8 Mio. Euro, nach 115,3 Mio. Euro im Vorjahr. Der Umsatz des dritten Quartals konnte gegenüber dem Vorjahr um mehr als 63 Prozent gesteigert werden und erreichte einen Wert von 60,6 Millionen Euro. Auch das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) konnte gegenüber Vorjahr erheblich gesteigert werden und erhöhte sich von -4,9 Mio. Euro auf 9,0 Mio. Euro. Damit ergibt sich für das dritte Quartal 2020 eine EBIT-Marge von 14,9 Prozent im Vergleich zu -13,2 Prozent im Vorjahresquartal. Die hohen Umsätze, ein günstiger Produktmix sowie die gute Auslastung in der Produktion ermöglichten den deutlichen Anstieg im EBIT.

Betrachtet man nun die ersten neun Monate des Jahres 2020, so ergibt sich auch hier ein sehr positives Bild. Der Auftragseingang belief sich auf 206,7 Mio. Euro, was einen Zuwachs um 31,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Umsatz legte dementsprechend zu und erreichte nach neun Monaten bereits einen Wert von 173,9 Mio. Euro, was einem Plus von 32,6 Prozent gegenüber Vorjahr entspricht. Entsprechend positiv hat sich auch das EBIT entwickelt und lag zum 30. September 2020 bei 12,2 Mio. Euro, nach -5,7 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge steigerte sich von -4,3 Prozent auf 7,0 Prozent.

Die gute Auftragslage zu Beginn des Jahres 2020 sowie die weiterhin hohe Nachfrage führten zu der erheblichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die gleichmäßig hohe Auslastung der Produktion, ein niedrigerer Krankenstand sowie die eingeleiteten Effizienzsteigerungsmaßnahmen in der Produktion ermöglichten den deutlichen Anstieg im EBIT gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass die noch verbliebenen und bereits abgeschriebenen Anlagen aus der Abwicklung der SMT Photonic Systems Inc., Kalifornien, USA noch veräußert werden können. Im dritten Quartal ist bereits ein Scanner im Umsatz enthalten, der sich entsprechend positiv auf die EBIT-Marge auswirkte. Zwei weitere Scanner sollen noch im vierten Quartal ausgeliefert werden. Damit können die Belastungen des EBIT aus den Schließungskosten für den US-Standort für das Jahr 2020 teilweise neutralisiert werden.

Der Free Cash Flow belief sich nach drei Quartalen auf 27,8 Mio. Euro, nach -28,7 Mio. Euro im Vorjahr. Der Net Cash lag zum Ende des dritten Quartals bei 15,0 Mio. Euro, nach -6,6 Mio. Euro im Vorjahr. Neben der deutlich verbesserten Ergebnissituation haben sich die eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung des Working Capitals sehr positiv auf den Free Cash Flow und die Liquiditätssituation ausgewirkt.

Aufgrund der guten Ergebnisse nach neun Monaten sowie aufgrund des positiven Ausblicks auf das vierte Quartal 2020, belassen wir unsere Erwartungen für den Umsatz in der Bandbreite von 240 Mio. Euro bis 260 Mio. Euro, gehen aber nunmehr von einer verbesserten EBIT-Marge im Bereich zwischen 5,5 Prozent und 7,5 Prozent aus. Bisher lag die Einschätzung der Bandbreite für die EBIT-Marge bei 3 Prozent bis 5 Prozent. Für das vierte Quartal 2020 und das erste Quartal 2021 erwarten wir einen Gesamtauftragseingang in der Bandbreite von 100 Mio. Euro bis 110 Mio. Euro. Bei dieser Prognose geht das Unternehmen davon aus, dass sich die jüngst wieder verschärften weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie nicht weiter negativ auswirken.

Garching, im November 2020

Dr. Franz Richter  
Vorstandsvorsitzender

Oliver Albrecht  
Finanzvorstand

## GESCHÄFTSVERLAUF NACH SEGMENTEN

### Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask-Aligner sowie Belacker/Entwickler. Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels angesiedelt.

Mit der Akquisition der SUSS MicroTec Netherlands B.V. (ehem. PiXDRO) erweiterte SÜSS MicroTec das bestehende Lithografie-Produktportfolio im Bereich Belacker/Entwickler um die Möglichkeit, Fotolacke und dielektrische Schichten mit diesem neuen Verfahren aufzubringen.

<i>in Mio. €</i>	<b>9M 2020</b>	<b>9M 2019</b>
Auftragseingang	127,2	72,0
Umsatz	97,8	72,4
Rohertrag	29,7	16,1
Rohertragsmarge	30,4%	22,2%
EBIT	6,2	-8,1
EBIT-Marge	6,3%	-11,2%
Nettovermögen	59,6	71,8

Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 betrug 127,2 Mio. EUR nach 72,0 Mio. EUR im Vorjahr, somit konnte der Auftragseingang im Segment gegenüber Vorjahr deutlich gesteigert werden. Der Grund hierfür sind insbesondere starke Auftragseingänge in der Produktlinie Belacker/Entwickler. Der Segmentumsatz belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 97,8 Mio. EUR nach 72,4 Mio. EUR im Vorjahr. Dies bedeutet einen Zuwachs von 35,1%. Die Rohertragsmarge im Segment erhöhte sich von 22,2% auf 30,4%. Das Segmentergebnis verbesserte sich entsprechend von -8,1 Mio. EUR auf 6,2 Mio. EUR. Die Hauptgründe für die gute Entwicklung sind sowohl die margenträchtigen Umsätze mit Mask-Alignern als auch der deutliche Umsatzanstieg bei Coatern.

Im Januar 2020 wurde entschieden, die Produktlinien UV-Projektion und Laser-Ablation, die beide in Kalifornien, USA angesiedelt waren, nicht weiter fortzuführen. Die Rohertragsmarge und das EBIT des Segments Lithografie sind deshalb in den ersten neun Monaten 2020 mit

Aufwendungen für die Schließung des Produktionsstandortes in Kalifornien belastet. Die Schließungskosten für den Standort in Kalifornien betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 insgesamt 5,0 Mio. EUR, wovon 2,3 Mio. EUR unter Vertriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen wurden. Es konnte jedoch eine bereits abgeschriebene Anlage aus der Abwicklung der SMT Photonic Systems Inc., Kalifornien, USA veräußert werden, was sich mit ca. 0,9 Mio. EUR positiv auf das EBIT auswirkte. Ohne diese Sondereffekte hätte sich für das Segment Lithografie in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 eine Rohertragsmarge von 32,2% und ein EBIT von 10,3 Mio. EUR ergeben.

Bis Jahresende 2020 werden noch weitere Schließungskosten in Höhe von ca. 2,0 – 2,5 Mio. EUR anfallen. Diesen Schließungskosten stehen jedoch außerordentliche Erlöse aus dem Verkauf von zwei weiteren bereits abgeschriebenen Anlagen aus der Abwicklung der SMT Photonic Systems Inc., Kalifornien, USA in Höhe von ca. 1,7 Mio. EUR gegenüber, wodurch sich der daraus resultierende außerordentliche Effekt voraussichtlich auf einen Betrag in Höhe von ca. 0,3 – 0,8 Mio. EUR im vierten Quartal 2020 reduzieren wird.

## Bonder

Das Segment Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder. Die Fertigung ist an unserem größten Standort in Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten der Bonder zählen die Mikrosystemtechnik (MEMS), die Verbindungshalbleiter sowie die 3D-TSV-Integration.

<i>in Mio. €</i>	<b>9M 2020</b>	<b>9M 2019</b>
Auftragseingang	26,8	14,8
Umsatz	18,9	17,2
Rohertrag	5,6	5,9
Rohertragsmarge	29,6%	34,3%
EBIT	-0,6	-0,7
EBIT-Marge	-3,2%	-4,1%
Nettovermögen	19,0	21,2

Der Auftragseingang im Segment Bonder belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auf 26,8 Mio. EUR und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 81,1% erhöht. Diese gute Entwicklung ist im Wesentlichen guten Auftragseingängen bei den temporären Bondsystemen zu verdanken. Auch der Umsatz entwickelte sich positiv und erreichte in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 einen Wert von 18,9 Mio. EUR nach 17,2 Mio. EUR im Vorjahr. Die Rohertragsmarge belief sich auf 29,6% nach 34,3% im Vorjahr. Das EBIT konnte mit -0,6 Mio. EUR nach -0,7 Mio. EUR im Vorjahr leicht verbessert werden. Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen aus Kosteneinsparungen in den Bereichen Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung.

### Fotomasken-Equipment

Das Segment Fotomasken-Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken für die Halbleiterindustrie spezialisiert sind, und ist am Standort Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten des Segments Fotomasken-Equipment zählt die Halbleiterindustrie. Hier ist SÜSS MicroTec im Frontend tätig.

<i>in Mio. €</i>	<b>9M 2020</b>	<b>9M 2019</b>
Auftragseingang	35,5	52,5
Umsatz	40,0	24,6
Rohertrag	16,7	9,2
Rohertragsmarge	41,8%	37,4%
EBIT	11,0	4,4
EBIT-Marge	27,5%	17,9%
Nettovermögen	18,5	19,6

Das Segment Fotomasken-Equipment verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 einen Auftragseingang in Höhe von 35,5 Mio. EUR (Vorjahr: 52,5 Mio. EUR). Der Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr ist auf eine Normalisierung der Nachfrage in diesem Bereich zurückzuführen. Der Segmentumsatz lag bei erfreulichen 40,0 Mio. EUR nach 24,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die Rohertragsmarge konnte von 37,4% auf 41,8% gesteigert werden. Das Segmentergebnis erhöhte sich deutlich von 4,4 Mio. EUR auf 11,0 Mio. EUR. Unterstützt wurde diese deutliche Steigerung durch großvolumige Aufträge mit sehr guten Margen.

Da sich der Auftragseingang und der Umsatz in diesem Segment in der Regel aus wenigen, großen Einzelaufträgen zusammensetzt, kann es unterjährig zu erheblichen Schwankungen im Auftragseingang, Umsatz und entsprechend im Ergebnis kommen.

### Mikrooptik

Das Segment Mikrooptik umfasst die Aktivitäten der SÜSS MicroTec-Tochter SUSS MicroOptics am Standort Hauterive in der Schweiz. Hier sind die Produktion und der Vertrieb von Mikrolinsen und hochspezialisierten Optiken für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen zu Hause.

<i>in Mio. €</i>	<b>9M 2020</b>	<b>9M 2019</b>
Auftragseingang	16,8	17,7
Umsatz	16,8	16,2
Rohertrag	4,9	6,6
Rohertragsmarge	29,2%	40,7%
EBIT	0,3	2,7
EBIT-Marge	1,8%	16,7%
Nettovermögen	22,5	14,6

Der Auftragseingang ist in diesem Segment leicht zurückgegangen und lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 bei 16,8 Mio. EUR (Vorjahr: 17,7 Mio. EUR). Der Segmentumsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und lag bei 16,8 Mio. EUR (Vorjahr 16,2 Mio. EUR). Die Rohertragsmarge belief sich auf 29,2%, nach 40,7% im Vorjahr. Das Segmentergebnis betrug 0,3 Mio. EUR nach 2,7 Mio. EUR im Vorjahr. Auch als Folge der COVID19-Pandemie, insbesondere im Bereich Automotive, konnten die Umsatz- und Ergebnisziele für die ersten neun Monaten des Jahres 2020 nicht erreicht werden. Das Unternehmen musste im ersten und zweiten Quartal teilweise Kurzarbeit anmelden. Zusätzliche Ergebnisbelastungen resultierten aus Qualitätsproblemen bei einem Hauptzulieferer, der mittlerweile ausgetauscht wurde. Entwicklungsaktivitäten zur Akquisition von Neuaufträgen im Bereich Automotive haben das Ergebnis ebenfalls belastet.

### **Sonstige**

Das Segment Sonstige umfasst größtenteils die auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen der SÜSS MicroTec SE. Die zentralen Konzernfunktionen lieferten einen negativen EBIT-Beitrag von -4,7 Mio. EUR (Vorjahr: -3,9 Mio. EUR) zum Konzernergebnis. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von -0,8 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der Verwaltungskosten, insbesondere im Bereich der Beratungskosten.

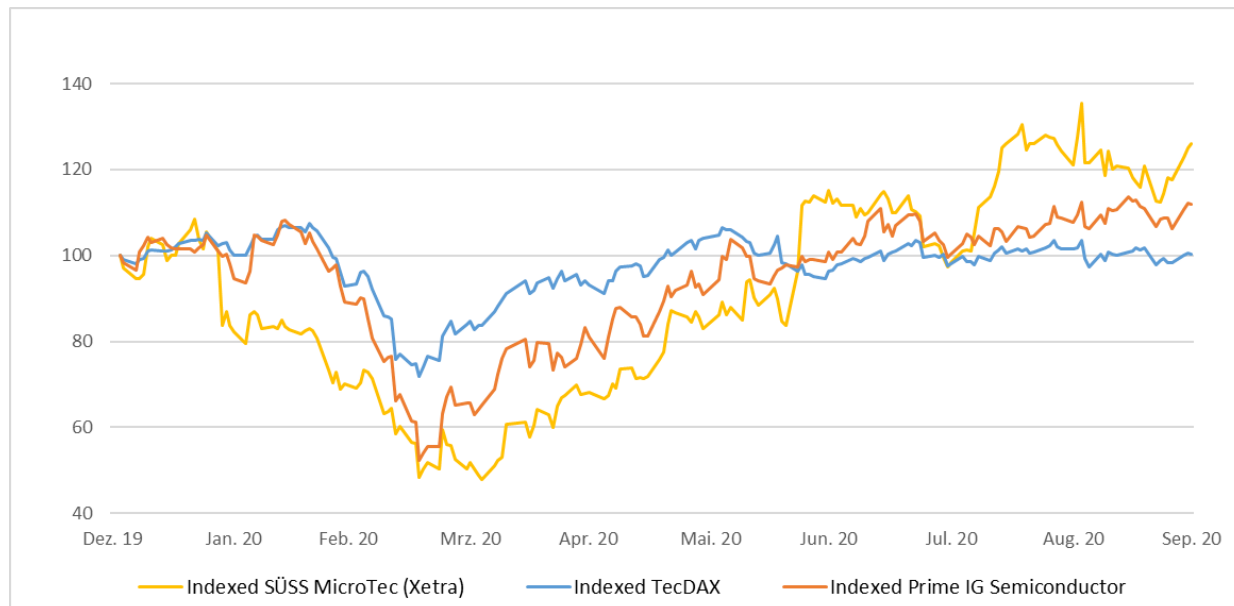
## **DIE SÜSS MICROTEC-AKTIE**

Die SÜSS MicroTec-Aktie fiel im ersten Quartal 2020 nach der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen im Januar und mit Beginn des weltweiten wirtschaftlichen Downturns auf 6,50 EUR gegenüber dem XETRA-Schlusskurs von 12,54 EUR zum Jahresanfang 2020. Im gleichen Zeitraum fiel der TecDAX um rund 15%. Der Germany Prime IG/Semiconductor Index, der die größten börsennotierten deutschen Unternehmen aus der Halbleiterbranche repräsentiert, darunter auch die SÜSS MicroTec SE, entwickelte sich im Zeitraum Januar bis März 2020 stark negativ und zeigte am 31. März 2020 gegenüber dem Jahresbeginn einen Verlust von etwa 34%. Nachdem die SÜSS MicroTec-Aktie Anfang April ihren bisherigen Jahrestiefstand erreichte, konnte sie im Verlauf des zweiten Quartals erneut deutlich zulegen. Am Ende des ersten Halbjahres lag der XETRA-Schlusskurs bei 14,44 EUR, was einem Plus von 15% gegenüber dem Jahresbeginn bedeutet. Im gleichen Zeitraum verlor der TecDAX rund 4%, der Prime IG/Semiconductor Index dagegen konnte um rund 1% zulegen.

Im dritten Quartal 2020 konnte die SÜSS MicroTec-Aktie insgesamt ihren positiven Kursverlauf weiter fortsetzen, musste jedoch zu Quartalsbeginn im Juli und auch Anfang August einige Rücksetzer verzeichnen und fiel auf unter 13 EUR. Nach Veröffentlichung der Halbjahreszahlen und der Bestätigung der erhöhten Jahresguidance am 6. August 2020, entwickelte sich der Aktienkurs sehr positiv und lag zum Ende des dritten Quartals bei einem XETRA-Schlusskurs von 15,82 EUR. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber Jahresbeginn um rund 26%. Im gleichen Zeitraum wies der TecDAX nur einen minimalen Kursgewinn von weniger als einem Prozent aus, der Prime IG/Semiconductor Index stieg in den ersten neun Monaten 2020 um rund 12%.



Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an dem deutschen Börsenplatz XETRA gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag in den ersten neun Monaten 2020 bei rund 71 Tsd. Stück (Vorjahr: durchschnittlich rund 26 Tsd. Aktien pro Tag).



## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.07.2020 - 30.09.2020	01.07.2019 - 30.09.2019	01.01.2020 - 30.09.2020	01.01.2019 - 30.09.2019
Umsatzerlöse	60.603	37.056	173.922	131.126
Umsatzkosten	-36.136	-26.162	-116.244	-92.038
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>24.467</b>	<b>10.894</b>	<b>57.678</b>	<b>39.088</b>
Vertriebskosten	-5.768	-5.513	-15.746	-15.791
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.332	-5.137	-14.197	-14.595
Verwaltungskosten	-5.096	-4.694	-14.984	-13.467
Sonstige betriebliche Erträge	917	239	2.010	847
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.225	-690	-2.610	-1.757
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):				
<i>EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)</i>	<i>10.861</i>	<i>-3.298</i>	<i>17.631</i>	<i>-1.257</i>
<i>Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen</i>	<i>-1.898</i>	<i>-1.603</i>	<i>-5.480</i>	<i>-4.418</i>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>8.963</b>	<b>-4.901</b>	<b>12.151</b>	<b>-5.675</b>
Finanzerträge	0	0	3	9
Finanzaufwendungen	-33	-66	-355	-176
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-33</b>	<b>-66</b>	<b>-352</b>	<b>-167</b>
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>	<b>8.930</b>	<b>-4.967</b>	<b>11.799</b>	<b>-5.842</b>
Ertragsteuern	-4.380	-1.865	-6.891	-2.868
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>4.550</b>	<b>-6.832</b>	<b>4.908</b>	<b>-8.710</b>
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	4.550	-6.832	4.908	-8.710
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>				
Ergebnis je Aktie in EUR	0,24	-0,36	0,26	-0,46
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>				
Ergebnis je Aktie in EUR	0,24	-0,36	0,26	-0,46

## KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	<b>01.01.2020 - 30.09.2020</b>	<b>01.01.2019 - 30.09.2019</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>4.908</b>	<b>-8.710</b>
<b>Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden</b>		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Latente Steuern	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden</b>		
Fremdwährungsanpassung	-561	1.816
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	0
Latente Steuern	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden</b>	<b>-561</b>	<b>1.816</b>
<b>Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-561</b>	<b>1.816</b>
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>4.347</b>	<b>-6.894</b>
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	<b>4.347</b>	<b>-6.894</b>
davon nicht beherrschende Anteile	<b>0</b>	<b>0</b>

## KONZERNBILANZ (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	<b>30.09.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>66.577</b>	<b>55.109</b>
Immaterielle Vermögenswerte	4.780	4.153
Geschäfts- oder Firmenwert	18.378	15.707
Sachanlagen	38.826	33.905
Sonstige Vermögenswerte	1.061	568
Latente Steueransprüche	3.532	776
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>155.581</b>	<b>144.789</b>
Vorräte	84.555	75.047
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.941	18.992
Vertragliche Vermögenswerte	25.706	31.182
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	186	366
Steuererstattungsansprüche / Current tax assets	436	4.708
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.637	10.280
Sonstige Vermögenswerte	5.120	4.214
<b>Bilanzsumme</b>	<b>222.158</b>	<b>199.898</b>

<i>in Tsd. €</i>	<b>30.09.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>129.735</b>	<b>125.388</b>
<b>Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE</b>	<b>129.735</b>	<b>125.388</b>
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	111.514	106.606
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-895	-334
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>35.117</b>	<b>24.468</b>
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.482	6.037
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	9.375	10.500
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	7.570	4.638
Passive latente Steuern	11.690	3.293
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>57.306</b>	<b>50.042</b>
Rückstellungen	4.728	4.198
Steuerschulden	185	702
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.295	10.399
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	2.822	2.751
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.189	6.773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.962	10.013
Vertragliche Verbindlichkeiten	23.834	9.346
Sonstige Verbindlichkeiten	6.291	5.860
<b>Bilanzsumme</b>	<b>222.158</b>	<b>199.898</b>

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	<b>01.01.2020 - 30.09.2020</b>	<b>01.01.2019 - 30.09.2019</b>
Gewinn / Verlust (nach Steuern)	4.908	-8.710
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	474	838
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.006	3.580
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-59	0
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.496	2.795
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-171	-56
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-164	235
Veränderung des Vorratsvermögens	-8.424	-13.686
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	5.481	-2.904
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.558	5.200
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.166	386
Veränderung der Pensionsrückstellungen	433	32
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	666	963
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	12.219	-4.658
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	542	-4.983
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	9.563	-2.775
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>36.362</b>	<b>-23.743</b>

<i>in Tsd. €</i>	<b>01.01.2020 - 30.09.2020</b>	<b>01.01.2019 - 30.09.2019</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-4.653	-4.584
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-587	-386
Auszahlungen für den Erwerb PiXDRO	-3.307	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.547</b>	<b>-4.970</b>
Tilgung von Bankdarlehen	-750	-750
Auszahlung langfristiges Bankdarlehen	0	10.000
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-2.126	-627
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-9.479	1
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12.355</b>	<b>8.624</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-103	178
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>15.357</b>	<b>-19.911</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	10.280	30.672
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>25.637</b>	<b>10.761</b>
Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	250	92
Zinseinnahmen während der Periode	2	8
Steuerzahlungen während der Periode	2.197	5.221
Steuererstattungen während der Periode	5.230	134

## KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital				Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE
					Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
					Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungs- anpassungen	Latente Steuern	
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>19.116</b>	<b>71.547</b>	<b>202</b>	<b>51.118</b>	<b>-3.290</b>	<b>751</b>	<b>991</b>	<b>-</b>	<b>140.435</b>
Periodenergebnis				-8.743					-8.743
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-	-	1.816	-	1.816
Gesamtergebnis				-8.743	-	-	1.816	-	-6.927
<b>Stand 30.09.2019</b>	<b>19.116</b>	<b>71.547</b>	<b>202</b>	<b>42.375</b>	<b>-3.290</b>	<b>751</b>	<b>2.807</b>	<b>-</b>	<b>133.508</b>
<b>Stand 01.01.2020</b>	<b>19.116</b>	<b>55.822</b>	<b>202</b>	<b>50.582</b>	<b>-3.610</b>	<b>941</b>	<b>2.335</b>	<b>-</b>	<b>125.388</b>
Periodenergebnis				4.908					4.908
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-	-	-561	-	-561
Gesamtergebnis				4.908	-	-	-561	-	4.347
<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>19.116</b>	<b>55.822</b>	<b>202</b>	<b>55.490</b>	<b>-3.610</b>	<b>941</b>	<b>1.774</b>	<b>-</b>	<b>129.735</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

### Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

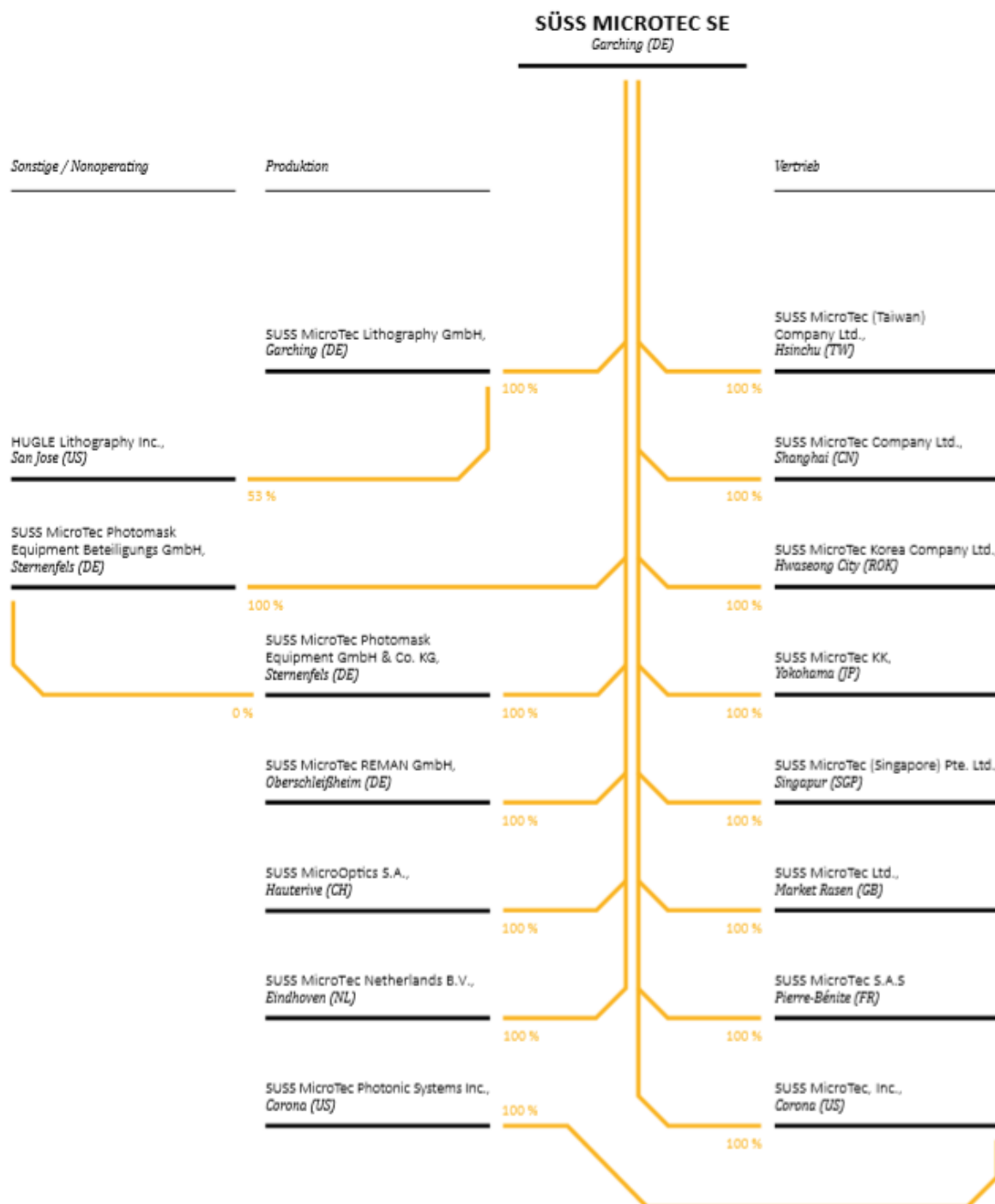
in Tsd. €	Lithografie		Bonder		Fotomaschinen Equipment		MicroOptics		Sonstige		Konsolidierungseffekte		Summe	
	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019
Außenumsatz	97.812	72.380	18.884	17.158	40.002	24.608	16.840	16.154	384	826			173.922	131.126
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	8.071	6.890	-8.071	-6.890	-	-
<b>Gesamter Umsatz</b>	<b>97.812</b>	<b>72.380</b>	<b>18.884</b>	<b>17.158</b>	<b>40.002</b>	<b>24.608</b>	<b>16.840</b>	<b>16.154</b>	<b>8.455</b>	<b>7.716</b>	<b>-8.071</b>	<b>-6.890</b>	<b>173.922</b>	<b>131.126</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>6.155</b>	<b>-8.073</b>	<b>-578</b>	<b>-746</b>	<b>10.969</b>	<b>4.356</b>	<b>258</b>	<b>2.670</b>	<b>-4.653</b>	<b>-3.882</b>			<b>12.151</b>	<b>-5.675</b>
Ergebnis vor Steuern	6.123	-8.106	-587	-768	10.960	4.355	259	2.666	-4.956	-3.989			11.799	-5.842
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	3.011	-2.896	-559	1.046	382	-239	-410	-130	-	-			2.424	-2.219
Segmentvermögen	94.583	93.278	24.341	24.530	25.456	26.053	24.139	17.348	17.666	18.314			186.185	179.523
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.378	15.766	-	-	-	-	-	-	-	-			18.378	15.766
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen													35.973	20.335
<b>Konzernaktiva</b>													<b>222.158</b>	<b>199.858</b>
Segmentverbindlichkeiten	-35.001	-21.481	-5.361	-3.352	-6.964	-6.506	-1.624	-2.735	-1.055	-2.055			-50.005	-36.129
Nicht zugeordnete Konzernverbindlichkeiten													-42.418	-30.221
<b>Konzernverbindlichkeiten</b>													<b>-92.423</b>	<b>-66.350</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>2.546</b>	<b>1.716</b>	<b>205</b>	<b>256</b>	<b>143</b>	<b>138</b>	<b>1.688</b>	<b>1.051</b>	<b>898</b>	<b>1.257</b>			<b>5.480</b>	<b>4.418</b>
davon planmäßig	2.546	1.716	205	256	143	138	1.688	1.051	898	1.257			5.480	4.418
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
<b>Investitionen</b>	<b>4.280</b>	<b>1.729</b>	<b>174</b>	<b>277</b>	<b>246</b>	<b>84</b>	<b>3.019</b>	<b>1.453</b>	<b>828</b>	<b>1.427</b>			<b>8.547</b>	<b>4.970</b>
<b>Mitarbeiter zum 30.09.</b>	<b>616</b>	<b>561</b>	<b>98</b>	<b>103</b>	<b>150</b>	<b>146</b>	<b>100</b>	<b>91</b>	<b>33</b>	<b>34</b>			<b>997</b>	<b>935</b>

### Segmentinformationen nach Regionen

in Tsd. €	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019	9M / 2020	9M / 2019
EMEA	28.167	38.099	7.712	4.473	155.550	134.053
Nordamerika	18.344	11.977	-	432	3.651	20.562
Asien und Pazifik	127.411	81.050	835	65	8.660	9.590
Konsolidierungseffekte	-	-	-	-	-54	-448
<b>Gesamt</b>	<b>173.922</b>	<b>131.126</b>	<b>8.547</b>	<b>4.970</b>	<b>167.807</b>	<b>163.757</b>



# RECHTLICHE STRUKTUR



## FINANZKALENDER

Veröffentlichung Jahresfinanzbericht	09. Apr 2021
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q1/2021	12. Mai 2021
Hauptversammlung	16. Jun 2021
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht	05. Aug 2021
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q3/2021	11. Nov 2021

## KONTAKT

### SÜSS MicroTec SE

Schleißheimer Straße 90  
85748 Garching, Deutschland  
Telefon: +49 89 32007-100  
E-Mail: [info@suss.com](mailto:info@suss.com)

### Investor Relations

Telefon: +49 89 32007-161  
E-Mail: [ir@suss.com](mailto:ir@suss.com)  
[www.suss.com](http://www.suss.com)

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.